



DER TRAIT DE PEN-BÉ Assérac

  **22,3 km**  **5 Std. 35 min**

 Mögliche Begegnung mit Nutztieren

 Parkplatz in der Nähe des "Point I"

Zugang
Ortskern von Assérac

 **Fremdenverkehrsamt**
Brière
Maison du Parc - Village de Kerhinet
Saint-Lyphard - +33 (0)2 40 24 34 44

 **Mobiler "Point I" in Assérac während der Saison**
Platz Olivier Guichard
+33 (0)2 40 24 34 44

DIE DÜNE VON PONT-MAHÉ


Zusammen mit Pen Bron in La Turballe und der Düne de la Falaise in Batz-sur-Mer ist die Düne von Pont-Mahé eines der drei großen Dünenfelder, die auf der Halbinsel Guérande noch bestehen. Ihr Naturerbe ist bemerkenswert und von europäischem Interesse: Graudüne, entkalkte Düne, Heidelandschaft, feuchte Täler ..., geschützte Arten: Spanische Golddistel, Suffren-Pippau, Sand-Leinkraut ... oder auch der Schwarzspecht. Dieses Erbe war durch die Besiedlung der offenen Lebensräume (Dünen, Heide) mit Farnen, Dickicht und ausgewachsenen Strandkiefern bedroht. Das Conservatoire du Littoral, das seit 2012 Eigentümer des Gebiets ist, hat Cap Atlantique, die für Natura 2000 in Assérac zuständige Struktur, gebeten, in Partnerschaft mit der Stadtverwaltung einen 5-Jahres-Plan für das Gebiet zu erstellen. Seit 2015 werden Restaurierungsarbeiten durchgeführt, die hauptsächlich auf die Wiederherstellung der offenen Lebensräume abzielen, die früher auf dem Gelände allgegenwärtig waren: Fällung von Strandkiefern, Schaffung von Lichtungen zugunsten der Heidelandschaft, Wiederherstellung von 9 feuchten Tälern zugunsten von Amphibien und Pflanzen, Freilegung des Baches Moulin de l'Éclis, Schaffung von 2 Weideparks für Rinder und Schafe.

AUSTERNZUCHT IM TRAIT DE PEN-BÉ

Ein Trait ist eine geschlossene Bucht, die den Gezeiten ausgesetzt ist. Er ist charakteristisch für die Halbinsel Guérande und versorgt die Salzgärten mit Meerwasser, was ihn zum idealen Ort für die Muschelzucht macht. Im Trait de Pen-Bé werden vornehmlich Austern gezüchtet. Die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eingeführten flachen Austern des Morbihan wurden durch eine Krankheit dezimiert und durch die (bauchige) Pazifische Felsenauster ersetzt. Nur wenige Schritte von der Küste entfernt, in den Salzgärten von Le Mès, wurden Klärbecken angelegt, die der Veredelung der Austern dienen.

Sie werden von dieser Rundreise begeistert sein, denn sie allein bietet eine Fülle von Landschaften, die es auf der Halbinsel zu entdecken gilt: Dörfer und Bocage, Dünen und Heide, Küste und Salzgärten ...

Die zahlreichen Aussichtspunkte und die Vielfalt der durchquerten Lebensräume eignen sich hervorragend zur Beobachtung einer besonders reichen Fauna und Flora. Es gibt unglaublich viel zu entdecken!

 Gehen Sie vom Parkplatz aus hinunter zum Etang und laufen Sie links an ihm entlang. Biegen Sie an der Kreuzung rechts ab und gehen Sie ca. 400 m entlang der RD 82 auf dem Fußgängerweg. Biegen Sie rechts ab und nehmen Sie einen Wirtschaftsweg.

1 Am Ende dieses Weges gehen Sie 100 m geradeaus entlang der RD 83 und nehmen die 1. Straße links, um zum Bauernhof Bel-Air zu gelangen. Dort biegen Sie rechts ab und setzen den Weg 900 m lang fort, bis Sie wieder auf die RD 83 stoßen.

2 Überqueren Sie die RD und gehen Sie dann nach links entlang des Feldes und dann in das Waldgebiet. Dieser Abschnitt kann feucht sein. Zu diesem Zweck wurde ein erhöhter Weg angelegt. Biegen Sie dann rechts auf den Wirtschaftsweg ab. An der Kreuzung mit einem Waldweg biegen Sie links ab. 300 m weiter biegen Sie erneut links ab, bis Sie die Kreuzung "Croix Rouge" erreichen.

3 Überqueren Sie die RD, um das Dorf Kerarno zu erreichen. 400 m nach dem Ort biegen Sie links ab und durchqueren Sie den Röhricht auf dem Wirtschaftsweg. Gehen Sie weiter bis zum Dorf Limarzel und genießen Sie die Atmosphäre der Sümpfe.

4 In Limarzel biegen Sie rechts ab und folgen der Straße bis nach Pont Mahé. Überqueren Sie in der Nähe des Campingplatzes die Straße und gehen Sie geradeaus zum Strand.

5 Gegenüber der Bucht von Pont Mahé, einem beliebten Kitesurfspot und Naturschutzgebiet, passieren Sie die Barriere und nehmen dann den Pfad zwischen den Dünenzäunen zu Ihrer Linken. Ein Stück weiter nehmen Sie die Treppe über den Schafzaun, um auf die Düne von Pont-Mahé zu gelangen und lassen sich dann von den Holzpfosten leiten. Das Relief der Düne ermöglicht es, etwas hinaufzusteigen und den Blick über die Bucht schweifen zu lassen. Ein herrliches Schauspiel! Gehen Sie dann auf etwas mehr als 200 Metern am Waldgebiet entlang. Zu Ihrer Linken sehen Sie einige tote Bäume, die Sie an ihrer grauen Farbe erkennen können. Sie dienen Spechten, insbesondere dem Schwarzspecht, zur Nahrungssuche. Verpassen Sie auch nicht die seltsame Kiefer, die aus einem unbekanntem Grund spiralförmig gewachsen ist. Wenn Sie am Zaun und in der Nähe der Straße angekommen sind, biegen Sie rechts ab und dann gleich wieder links, um in das Unterholz zu gelangen. Folgen Sie dem Weg bis zur Treppe über dem Zaun, steigen Sie darüber und gehen Sie dann nach rechts. Folgen Sie dem Weg weiter bis zu einer Kreuzung. Zu Ihrer Rechten befindet sich ein restaurierter Teich, der bereit ist, Westliche Schlammtaucher, Europäischer Laubfrösche und andere Amphibienarten aufzunehmen. Biegen Sie links ab, um den Rundweg fortzusetzen, und überqueren Sie den Bach der Moulin de l'Éclis über die Fußgängerbrücke. Folgen Sie dem Weg weiter und biegen Sie an der nächsten Kreuzung rechts ab. Sie verlassen allmählich das Waldgebiet und erreichen die Düne. Beobachten Sie, wie sich die Vegetation verändert. Gehen Sie weiter auf dem Weg zwischen den Pfosten, der leicht nach links ansteigt und dann parallel zum Strand verläuft. Der Weg geht weiter und führt Sie dann nach rechts, um wieder zum Strand hinabzuführen. Gehen Sie nach links und laufen Sie dann am Strand entlang zu den Klippen. Gehen Sie dann auf dem Zöllnerpfad durch die Heidelandschaft von Pen-Bé weiter, bis Sie die gleichnamige Landspitze erreichen. Beobachten Sie entlang der Klippen den Strandpieper, der in den Felsritzen nistet und im Gleitflug entlang an der Küste fröhlich zwitschert ...

6 Nach dem Chemin de la Marche aux Bœufs setzen Sie Ihren Weg entlang des Trait de Pen-Bé und den Austernwerften in der Bucht fort. Auf den Wattflächen des Trait findet man das Zwergseegras, eine geschützte algenähnliche Meerespflanze, die teilweise sehr dichte Seegraswiesen bildet. Sie sind die Hauptnahrung der Ringelgans, einer kleinen schwarz-weißen Gans, die den Winter auf der Halbinsel verbringt. Folgen Sie dem Küstenpfad wieder für fast 2 km. Nutzen Sie unterwegs den Picknickplatz im Bas Village, um sich für den weiteren Weg zu stärken. An der Kreuzung gehen Sie geradeaus auf die Düne von Kermalinge zu. Diese graue Düne ist zerbrechlich und anfällig für Trittschäden. Bitte bleiben Sie auf dem Pfad. Überqueren Sie den Steg und gehen Sie zwischen dem Watt weiter bis zur Straße. Biegen Sie links ab, bis Sie das Dorf Kergéraud erreichen.

7 An der Kreuzung biegen Sie 1,6 km nach rechts ab und durchqueren die Dörfer Kergéraud, Brésiberin und Kerney. Biegen Sie rechts ab und gehen Sie über den Weg hinunter nach Penbuzo und den Sümpfen. Dort biegen Sie links ab. Nachdem Sie an den Sümpfen entlanggegangen sind und sich die Zeit genommen haben, Säbelschnäbler und andere Löffler zu beobachten, nehmen Sie einen kleinen Weg nach links und gehen Sie hinauf nach Pont d'Armes. Denken Sie daran, dass die Salzgärten in Privatbesitz sind. Bitte bleiben Sie auf dem Weg!

8 An der Kreuzung nehmen Sie die Rue de Malabrie zu Ihrer Linken. Auf der Route du Parc Jaquet nehmen Sie die Rue du Parc Guilloré, gleich rechts nach dem Kreisverkehr. Schließlich biegen Sie am Ende dieser Straße links ab, um Richtung Zentrum von Assérac zu gehen und den Parkplatz zu erreichen.





LA BAULE
PRESQU'ÎLE DE
GUÉRENDE
TOURISME

DER TRACHT VON PEN-BÉ Assérac

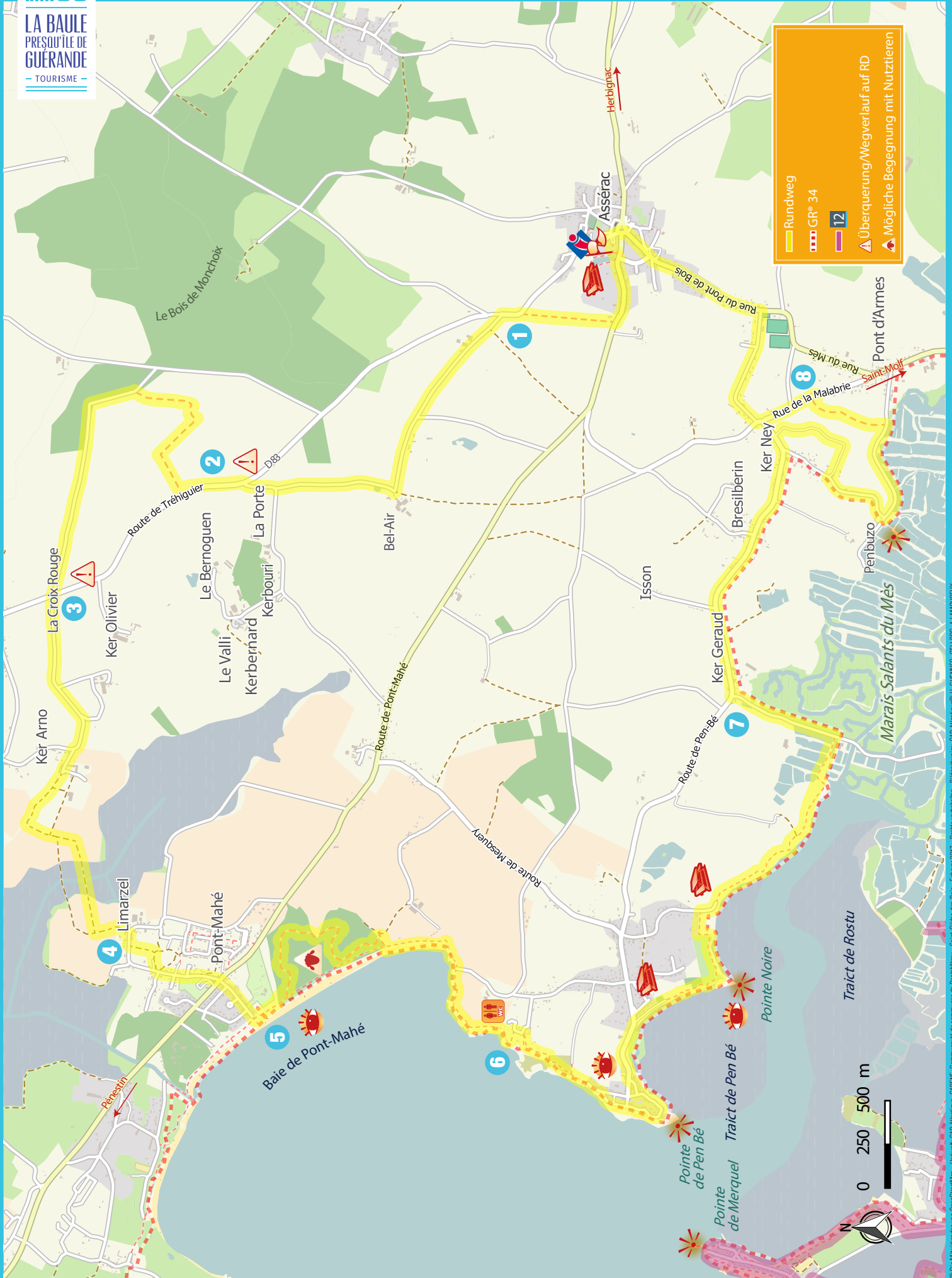


22,3 km



5 Std. 35 min

8



- Rundweg
- GR® 34
- 12
- Überquerung/Wegverlauf auf RD
- Mögliche Begegnung mit Nutztieren

0 250 500 m

